

München, den 14.01.2025

Dringlichkeitsantrag an den Bezirksausschuss 08 Schwanthalerhöhe
zur Sitzung am 14.01.2025

Baustopp in der Ligsalzstraße 25 – Wie weiter mit dem „Schwanthaler Loch“?

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Eigentümer, der Erzdiözese München und Freising, dem Bezirksausschuss alle Informationen zum Baustopp in der Ligsalzstraße 25 zur Verfügung zu stellen.

Die Beteiligten sollen dies in einem gemeinsamen Termin erörtern. Dem Bezirksausschuss sind in diesem Termin unter anderem folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie lange wird der derzeit verhängte Baustopp andauern?
2. Wenn jetzt jahrelange Gerichtsprozesse drohen, wann ist die Realisierung der elf geförderten Wohnungen absehbar?
3. Warum hat die LBK den Bezirksausschuss nicht über den Baustopp, der bereits seit über einem Jahr angeordnet ist, informiert?
4. Wird in Zukunft die mangelhafte Informationspolitik der Erzdiözese gegenüber dem Bezirksausschuss verbessert?
5. Wie gedenkt die Erzdiözese durch gütliche Verhandlungen mit dem Eigentümer der Ligsalzstraße 27 Lösungen zu finden, um drohende jahrzehntelange Bauverzögerungen und damit ein „Schwanthaler Loch“ zu verhindern?

Begründung:

Unter der Überschrift: „Baustopp auf der Schwanthalerhöhe: Wenn Bewohner fürchten, dass die Decke einstürzt“ berichtete heute die Süddeutsche Zeitung¹. In dem Artikel findet sich u.a. die Information, dass bereits seit mehr als einem Jahr ein Baustopp von Seiten der LBK verhängt worden ist. Es wird beschrieben, dass vom Eigentümer der Ligsalzstraße 27 eine Strafanzeige, sowie zivilrechtliche Schritte gegenüber der Erzdiözese eingeleitet worden sind. Es erfolgte keine Information an den Bezirksausschuss über die Maßnahmen und den Stand der Dinge. Wir erwarten von den Beteiligten (insb. der LBK und der Erzdiözese) eine deutlich bessere Informationspolitik, da die Ligsalzstraße 25 bereits mehrfach Thema im BA war. Bereits die Entscheidung, das Gebäude abzureißen, der Erzdiözese ist gegen den einstimmigen Willen des Bezirksausschusses umgesetzt worden. Der Bezirksausschuss begrüßte immer, dass geförderter Wohnraum entsteht. Sorgen bereitet dem BA dabei immer die Wohnsituation der bisherigen Mieter*innen sowie der Verlust, den der Abriss des Gebäudes in der Ligsalzstraße 25 für den ganzen Stadtteil bedeuten würde – nicht zuletzt wegen der Entmietung der ‚Büchergalerie‘.

Bereits zum damaligen Zeitpunkt gab es Stimmen aus der Fachwelt, die eine Sanierung begrüßten und einen Abriss ablehnten. Es stellt sich die generelle Frage, ob dieses Drama nicht hätte verhindert werden können.

¹ <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/kirche-erzdioezese-schwanthalerhoehe-abriss-nachbarhausrisse-lux.DdrcQhzDkVBjav6QWtwPe3?reduced=true>

**Für die Fraktionsgemeinschaft
Die Linke/ÖDP**

Initiative: Stefan Jagel

Severin Beilner

Frank Rehberg

**Für die Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen**

Initiative: Sibylle Stöhr

Daniel Günthör

Michael Schelle

Michael Czisch

Manuela Diebolder

Anja Kaiser

Florian Kraus

Sarah Seeslen-Kozumplik